

Handys

Beitrag von „Hermine“ vom 13. Oktober 2003 16:44

Zitat

Ein Schüler, der merkt, dass er mich damit auf die Palme bringen kann, wird denselben "Mist" doch sicher wiederholen

- kann ich so nicht unterschreiben.

Nur ein Schüler, der gemerkt hat, dass du dich über sein Verhalten ärgerst **und** dessen Verhalten ohne Konsequenzen bleibt, wird den gleichen "Mist" immer wieder machen.

[laura](#): Dass es eine freie Schule ist, erschwert dein Problem natürlich, trotzdem würde ich an deiner Stelle rigoros Konsequenzen ankündigen und z.B. Schüler, die mit dem Handy rumspielen, genau zu diesem Zeitpunkt aufrufen. Weiß der Schüler nix, weil er natürlich abgelenkt ist, erstmal mit entsprechendem Kommentar reagieren. Passiert das dreimal hintereinander (scheint bei dir in der Schule ja kein Problem zu sein), dann hast du jedes Recht der Welt diese "Glanzleistung" mit einer mündlichen Sechs zu bewerten.

Wenn du das konsequent durchziehst, werden die Kids bald keine Lust mehr haben, sich durch irgendwas abzulenken.

Wichtig ist aber nicht nur reden, sondern auch handeln!

Wenn so wenig Konsequenz von der Schulleitung kommt, dann lass dir zumindest von oben die Zustimmung für dein Handeln geben und setz dich durch!

Übrigens, weiter oben/unten fragte ich mal, ob es bei den anderen Lehrern in deiner Schule auch so zugeht. Irgendwie fällt es mir sehr schwer vorzustellen, dass es da eine Schule gibt, in der (mal überspitzt gesprochen) pausenlos die Handys klingeln und sich außer dir noch nicht mal jemand darüber beschwert 😜

[Justus](#): Ich hab auch keine Pubertätsmonster im Unterricht sitzen, höchstens ein paar nette Gremlins 😄

Nee, nee, auch wenn meine eifrig vor sich hinpubertieren, ich glaub, dass hier einfach das Problem besteht, dass keine Grenzen gezogen werden (weder von Lehrern noch von Direktoren, noch von Eltern)- da würde sich bei mir als Neuntklässler auch der Frust entladen...

Verständnisvoll,

Hermine